

Erlenbruch Seewäldchen mit angrenzenden Wiesen

Östlich des Stadtteils Hausen befindet sich das Seewäldchen. Es ist ein Erlenbruch, der in Abhängigkeit von den Niederschlägen mehr oder weniger vernässt ist. Zur Stabilisierung des Wasserhaushaltes wurde im November 2001 ein kleiner Abzugsgraben geschlossen. Zudem wurden standortfremde Fichten abgetrieben und durch heimische Sträucher ersetzt. Dadurch sind die Voraussetzungen für die Entwicklung eines standortgerechten Gehölzsaums geschaffen worden.



Blick in das Seewäldchen (Foto: K. Eckl)



Im Randbereich wurden heimische Sträucher
gepflanzt (Foto: K. Eckl)



Die angrenzende Wiese wird einmal jährlich
gemäht oder gemulcht (Foto: P. Erlemann)

Das Seewäldchen ist Laichgebiet für Amphibien. Aus der Vogelwelt sind die Vorkommen von Grauspecht, Pirol und Weidenmeise hervorzuheben.

Im April 2003 stellte der Magistrat das östlich angrenzende, brachliegende Grünland den Naturschutzverbänden zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit einem Landwirt soll hier eine extensiv bewirtschaftete artenreiche Mähwiese entstehen.